

Ingelheim, 25. April 2024

## **Pressemitteilung**

### **Großer Andrang bei Saisonauftakt am „Tassilo“ an der Jungau**

Der Start ist geglückt. Beim Saisonauftakt des „Tassilo an der Jungau“ herrschte reger Betrieb. Bereits kurz vor der Eröffnung sammelten sich die ersten Gäste an dem neuen touristischen Weinstand am Rhein. Mit Weinen und Traubensaft aus der Ingelheimer Vinothek stießen die Besucherinnen und Besucher auf das jüngste Projekt der IkUM (Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH) an. Lange hatte Ingelheim darauf warten müssen. Umso größer war die Freude nicht nur bei den zahlreichen Gästen, sondern auch bei IkUM-Geschäftsführer Matthias Becker.

„Wir haben hier ein neues touristisches Kleinod am Rhein“, erklärte Becker bei der offiziellen Eröffnung am Mittwoch. Über viele Jahre habe es immer wieder Initiativen der Winzerinnen und Winzer gegeben, an diesem Ort einen Weinstand zu etablieren. „Wir wollen den Ingelheimer Wein und auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt hier präsentieren“, erläuterte Becker. Denn der Stand bietet nicht nur Wein, alkoholfreie Getränke und kleine Snacks, sondern ist gewissermaßen auch eine Außenstelle der Ingelheimer Tourist-Information. An dem Pavillon kann man sich mit Informationsmaterial zu Sehenswürdigkeiten, Kulturdenkmälern und kulturellen Events versorgen und bekommt Tipps zu Fahrradrouten und Wandermöglichkeiten. Stichwort Radwanderrouen: Dass der europäische Fernradweg am Ingelheimer Rheinufer entlangführe und nicht auf der Rheingauer Seite, sei ein Pfund, mit dem die Stadt Ingelheim wuchern könne, meinte Matthias Becker. Der Weinstand solle dazu beitragen, dass Radler, die von Basel nach Amsterdam auf dem Rheinradweg unterwegs seien, nicht an Ingelheim vorbeiführen, sondern hier einen Zwischenstopp einlegen. Schließlich hat die Stadt nicht nur exzellente Weine, sondern auch jede Menge Kultur und Geschichte zu bieten.

Das sieht man auch bei der Stadt Ingelheim so: „Ich bin froh, dass wir mit dem Weinstand die Besucherinnen und Besucher, insbesondere die Radtouristen, künftig dort abholen können,

wo sie in Ingelheim ankommen“, betont Matthias Thier, der bei der Stadt Ingelheim für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus zuständig ist. „Der Weinstand liegt direkt am Rheinradweg und bietet die große Chance, die Menschen von dort in die Stadt und das Umland zu locken. Gerade auf dem Fahrrad gibt es mit der Obstroute, dem Selztalradweg und dem Quer-Rhein-Radweg in und um Ingelheim viel zu entdecken. Dabei ist Frei-Weinheim der Dreh- und Angelpunkt.“ „Tassilo“ sei ein tolles Projekt, das zudem das Potential habe, ein Treffpunkt für die Frei-Weinheimer zu werden.

Der Weinprobierstand am Rheinufer hat in der Sommersaison donnerstags und freitags von 17 bis 22 Uhr, samstags von 15 bis 22 Uhr und sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet und ergänzt das touristische Angebot in der Rotweinstadt um einen weiteren Mosaikstein. Standort des „Tassilo“ ist die gepflasterte Fläche an der Jungau, auf der die stilisierten „Tassilofiguren“ des Bildhauers Klaus Prior stehen. Die sieben Holzskulpturen erzählen die Geschichte des Prozesses gegen Bayernherzog Tassilo III. anno 788 in der Ingelheimer Kaiserpfalz.

## **Pressekontakt**

### **IkUM - Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH**

Fridtjof-Nansen-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Beate Schwenk

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06132 710 009-120 (Di - Do, 9 - 14 Uhr)

[beate.schwenk@ikum-ingelheim.de](mailto:beate.schwenk@ikum-ingelheim.de)

[www.ikum-ingelheim.de](http://www.ikum-ingelheim.de)